

Protokoll der 27. Generalversammlung

vom Sonntag, 14. Mai 2023, 10.15 Uhr, im Verwaltungsgebäude Ballenberg-West

1. Begrüssung / Wahl der Stimmzähler*in / Traktandenliste

Präsident Manuel Strasser begrüsst 13 Versammlungsteilnehmende (inkl. 3 Gäste) und speziell die Gäste: Geschäftsführer Martin Michel und den Tierbetreuer Hermes Thöni.
Entschuldigt haben sich Hanspeter Blättler, Verena Burth, Matthias Grossmann, Matthias Engimann, Simon Brügger, die Genossenschaft Holstein Switzerland und der schweizerische Ziegenzuchtverband.

Als Stimmzähler wird Manuel Strasser gewählt.

Dieses Jahr leitet Präsident Manuel Strasser die GV mit ein paar Gedanken zu möglichen Erlebnissen mit Tieren im Museum ein. Er hebt deren Wichtigkeit für den Ballenberg hervor. Auch die Schaffung eines Bezugs der jetzigen Gesellschaft zum Tier ist ihm dabei wichtig. Zusätzlich stellt er die Erneuerungen und Veränderungen im Ballenberg, insbesondere den Digitalen Wandel vor. Rückblickend stellt er fest, dass der FBT rund Fr. 2 Mio. an den Ballenberg gespendet hat. Frustrierend sei, dass die Mittelbeschaffung immer schwieriger werde und hält dazu fest: «Wir sind jetzt in einer Phase des Übergangs. Mit der Integration unserer Aktivitäten in die Gönnerpyramide des Ballenbergs wollen wir uns für die Zukunft fit machen».

Es wird keine Änderungen zur Traktandenliste gewünscht.

2. Protokoll der 26. GV vom 22. Mai 2022

Das Protokoll wird einstimmig und ohne Korrekturen verabschiedet und dem Verfasser Hans-Peter Blättler verdankt.

3. Jahresberichte (Präsident, Tierbetreuer, FLM)

Der Jahresbericht von Präsident M. Strasser war in der Einladung zur GV enthalten. Er wird, zusammen mit den Jahresberichten von Simon Brügger (Grosstiere / keine Präsentation an der HV wegen Krankheit) und Hermes Thöni (Kleintiere), auf der Web-Seite www.bauernhoftiere.ch publiziert. Die Versammlung bedankt sich mit grossem Applaus für die zwei Jahresberichte. Die beiden Jahresberichte sind damit angenommen. Präsident M. Strasser dankt Thöni Hermes (Tierbetreuer) für den bodenständigen Jahresbericht und dem Team Landwirtschaft für die gute Arbeit im abgelaufenen Vereinsjahr. Martin Michel dankt dem Präsidenten für die grosse Arbeit und seinen Einsatz; Er dankt auch den Mitgliedern des Vereins für die langjährige Unterstützung des FLM Ballenberg:

Martin Michel, Geschäftsleiter Ballenberg, informiert über diverse Geschäfte/Vorhaben auf dem Ballenberg. Die Stiftungsfusion Kurszentrum Ballenberg / Freilichtmuseum Ballenberg konnte abgeschlossen werden. Viel Aufwand wird zurzeit für die Planung zukünftiger Bauprojekte wie den Neubau Eingang West und die Translozierung des Schulhauses aus Unterheid betrieben. Das Jahr 2022 war aus Sicht der Geschäftsleitung ein schwieriges Jahr. Die budgetierten Besucherzahlen konnten leider nicht erreicht werden. Personell und organisatorisch ist der Ballenberg gut aufgestellt. Eine grosse Herausforderung stellt der Mangel an Führerpersonen dar, was das Gruppengeschäft hemmt (Angebote können mangels Betreuung nicht verkauft werden).

Wie bereits mehrmals orientiert, ist es für die Fördervereine schwierig, „Nachwuchs“ zu finden. Deshalb wurde mit der Überführung von 3 Vereinen in die Gönnerschaft begonnen. Am 23. September findet der erste Gönnererevent statt, wo alle Gönner eingeladen werden. Die Auflösung des FBT ist im Jahr 2024 geplant.

Baulich wurden im Winter 2022/2023 diverse Stallungen sowie der Kalbrennofen erneuert.

Ausblick: Keine Grossveranstaltung im 2023 (Fokussierung auf das bestehende Grundangebot).

Neue Themen: Jahresthema spielt, Sonderausstellung Schwingen, Landschaftstheater mit „Wyberhaagge“, digitaler Museumsführer.

Die Situation für das Kurszentrum gestaltet sich schwierig. Ziel ist es, eine Selbstfinanzierung von 100% zu erreichen.

Der Bericht des FLM ist rein informativ, weshalb nicht darüber abgestimmt werden muss.

4. Jahresrechnung 2022 und Bilanz per 31.12.2022

Die Kassierin Verena Burth hat Bilanz, Erfolgsrechnung, Budget und Revisorenbericht auf einem Blatt zusammengefasst. Der Präsident führt in deren Vertretung durch die Finanzgeschäfte. Der Jahresverlust beträgt per 31.12.2022 Fr. 2'694.06. Der Ertrag liegt bei Fr. 62'454.30 was unter den budgetierten Fr. 64'000.- liegt. Das Vereinsvermögen steht Ende Jahr bei Fr. 21'673.75. Ebenso wird der Revisorenbericht der Firma Fidustrust Revision SA in Freiburg zur Kenntnis genommen. Die Versammlung hat keine Fragen zu den Finanzgeschäften und genehmigt diese einstimmig mit dem Dank an die Kassierin Verena Burth.

5. Budget 2023

Der Präsident erläutert diese Geschäfte. Das angepasste Budget 2023 sieht bei Fr. 25'000.- Ertrag ein Defizit von Fr. 18570.- vor, das Budget 2024 bei Fr. 14'500 Ertrag, einen Verlust von Fr. 2'750.00. Aus der Versammlung kommen keine Wortbegehren. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

6. Festlegen der Mitgliederbeiträge 2024

Der Vorstand schlägt vor für 2023 keine Anpassungen vorzunehmen: Einzel 45 Fr., Einzel plus 90 Fr., Familie 75 Fr., Familie plus 120 Fr., Kollektiv 160 Fr., Kollektiv plus 240 Fr. Aus der Versammlung kommen dazu keine Wortbegehren. Somit gelten die bestehenden Mitgliederbeiträge auch für 2024.

7. Aktivitäten 2023

Präsident Manuel Strasser war mit unseren Informationspanels am Stand von Kleintiere Bern-Jura an der Bea in Bern (28.4. bis 7.5.2022) in der Tierhalle präsent. Über das Wochenende 13./14. Mai stehen die Panels im Rahmen des Familienfestivals Ballenberg im Mittelland Ost. Die Panels können auch für regionale Ausstellungen beim Präsidenten bezogen werden.

Der Vorstand plant den Übergang des Vereins in die Gönnerorganisation im 2024. Die fachliche Unterstützung des Ballenbergs soll aber länger bestehen bleiben.

8. Zukunft Förderverein FBT

Bereits 42 % der Mitglieder des FBT haben sich als Gönner gemeldet und sind übergetreten. Alle Vereinsmitglieder, die noch nicht in die neue Organisation gewechselt sind, erhalten in den nächsten Wochen die Rechnung für die Jahresmitgliedschaft. Ein "Übertritt" zu den Gönnern des Ballenbergs ist aber auch dann noch ohne Kündigung beim FBT möglich.

Die Auflösung des Vereins wird an der GV 2024 beantragt.

Frage aus der Versammlung: ist ein Wechsel zur Gönnerschaft und der Verbleib im Verein bis zu dessen Auflösung möglich? Antwort Manuel Strasser: Es wird nach einer Lösung gesucht, so dass bereits übergetretene Mitglieder auch an der HV 2024 teilnehmen können/dürfen.

Wer nicht dem Gönnermodell beitreten möchte, hat die Möglichkeit eine Tierpatenschaft zu übernehmen (Abgestufte Beiträge möglich).

9. Anträge

Es sind keine Anträge von Vereinsmitgliedern eingegangen.

10. Ehrungen

Es sind keine Ehrungen vorgesehen.

11. Umfrage/Verschiedenes

Martin Michel und Kurt Bühler danken Manuel Strasser für seinen Einsatz für den Verein und somit für den Ballenberg. Den Vereinsmitgliedern wird der Dank für die treue und wichtige Unterstützung ausgesprochen.

Ehrenmitglied Peter Straub dankt dem Ballenberg für die gute Zusammenarbeit. Zusätzlich weist er darauf hin, dass auch beim Erlass aktive Angebote geschaffen werden sollten.

Zu guter Letzt dankt der Präsident nach allen Seiten für die gute Zusammenarbeit sowie den Mitgliedern für die Treue zum Förderverein Bauernhoftiere auf dem Ballenberg. Er dankt auch dem MA des FLM insbesondere Irene Trauffer und den Tierpflegern.

Beim «Bären» von Rapperswil BE lädt der FBT zum Essen ein. Anschliessend kann an einer Führung durch die Schwinger Ausstellung mit Mirjam Koring teilgenommen werden.

Es wurden keine Einwände zur Versammlungsführung angebracht.

Schluss der GV: 11.40 Uhr.
Ballenberg-West, 14. Mai 2023

Der Protokollführer: Kurt Bühler
Der Präsident: Manuel Strasser